



# Leistungskonzept des Faches Geschichte

## Inhalt

Kriteriengestützte Korrekturen .....	2
Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten bzw. Klausuren.....	2
Sekundarstufe I.....	2
Sekundarstufe II.....	3
Einführungsphase .....	3
Qualifikationsphase (ab Abitur 2021).....	3
Bewertung der schriftlichen Arbeiten .....	4
Punkte- bzw. Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen.....	4
Anteile der Anforderungsbereiche .....	4
Schriftliche Übungen .....	6
Abgeprüfte Inhalte .....	6
Beurteilung von Heften bzw. Heftern.....	6
Methodenkonzept.....	7
Kriterien für die SMA-Beurteilung .....	7
Fachspezifische Kriterien .....	7
Anhang .....	8
Bewertungsraster: Geschichte-Arbeitsmappe.....	8
Bewertungsraster zur Heftbewertung.....	9
Mögliches Kriterienraster zur Beurteilung von Schülerreferaten:.....	10

## Kriteriengestützte Korrekturen

Die Bewertung der Klausuren orientiert sich an den Bewertungsgrundsätzen des Lehrplans sowie des Zentralabiturs im Fach Geschichte in NRW. Die Korrekturen werden auch mit Hilfe der aus den zentralen Abiturprüfungen bekannten Bewertungsraster vorgenommen, um auf diese Weise möglichst einheitliche und für die Schülerinnen und Schüler transparente Bewertungskriterien sicherzustellen.

Die Darstellungsleistung fließt in Höhe von 20 % in die Gesamtnote mit ein. Hierbei gelten die allgemeinen und spezifischen Bedingungen der Bewertungsraster des Zentralabiturs.

## Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten bzw. Klausuren

In der Sekundarstufe I entfallen Klassenarbeiten. In der Sekundarstufe II werden in der EF jeweils eine Klausur pro Halbjahr und in der Q1 bzw. Q2.1 zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben. In der Q2.2 wird im ersten bis dritten Fach eine Klausur geschrieben.

Die Grundkursklausuren in der EF und Q1 dauern jeweils 2 Schulstunden. Die GK-Klausuren in der Q2.1 und die LK-Klausuren in der Q1 dauern drei Schulstunden. Die GK-Klausur in der Q2.2. (3. Fach) dauert drei Zeitstunden. Die LK-Klausuren in der Q2.1 dauern vier Schulstunden; die LK-Klausur in der Q2.2 dauern 4 Stunden, 15 Minuten ohne Auswahl bzw. 4 Stunden, 45 Minuten mit Auswahl.

### Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer
5	0	
6	0	
7	0	
8	0	
9	0	

## Sekundarstufe II

### Einführungsphase

Halbjahr	Kursart	Anzahl	Dauer
EF, 1. Halbjahr	GK		Unterrichtsstunden
		1	2
EF, 2. Halbjahr	GK		Unterrichtsstunden
		1	2

### Qualifikationsphase (ab Abitur 2021)

Halbjahr	Kursart	Anzahl	Dauer
Q1, 1. Halbjahr	GK	2	130 Minuten
	LK	2	155 Minuten
Q1, 2. Halbjahr	GK	2	130 Minuten
	LK	2	180 Minuten
Q2, 1. Halbjahr	GK	2	180 Minuten
	LK	2	225 Minuten
Q2, 2. Halbjahr	GK	1	210 Minuten
	LK	1	270 Minuten

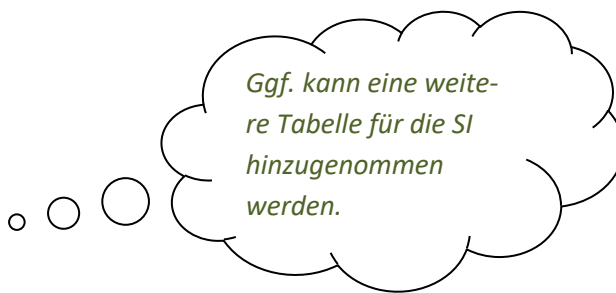
## Bewertung der schriftlichen Arbeiten

### Punkte- bzw. Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen

Es gelten die allgemeinen und spezifischen Bedingungen der Bewertungsraster des Zentralabiturs

**WICHTIGER HINWEIS:** In SI gibt es keine Tendenznoten, daher sollten und dürfen diese auch nicht im Leistungskonzept auftauchen, auch wenn sie praktiziert werden.

Note	Punkte	von	bis
1+	15	100	96
1	14	95	90
1-	13	89	85
2+	12	84	80
2	11	79	75
2-	10	74	70
3+	9	69	65
3	8	64	60
3-	7	59	55
4+	6	54	50
4	5	49	45
4-	4	44	39
5+	3	38	33
5	2	32	27
5-	1	26	20
6	0	19	0



### Anteile der Anforderungsbereiche

	Anforderungsbereich	EF		Q 2
Reproduktion	I	40%	→	30%
Reorganisation	II	50%	→	50%
Transfer	III	10%	→	20%

## Kriterien für die Facharbeitsbeurteilung

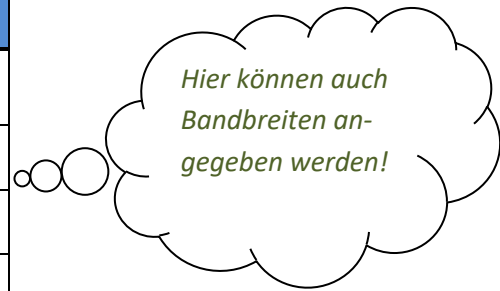
Kriterium	Kommentar	Teilnote
<p><b>Arbeitsweise (10%)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige und sinnvolle Ausarbeitung</li> <li>• Literaturrecherche</li> <li>• Aufbau und Struktur</li> <li>• Beratungstermine</li> </ul>		
<p><b>Formale Aspekte (30 %)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfüllt wissenschaftliche Anforderung</li> <li>• Gliederung</li> <li>• Zitierung und Fußnote</li> <li>• formale Mängel</li> </ul>		
<p><b>Sprachliche Aspekte (20%)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Sprache</li> <li>• Verbindung von Darstellung und Beurteilung</li> <li>• sprachliche Richtigkeit</li> </ul>		
<p><b>Inhaltliche Aspekte (40%)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entspricht dem verabredeten Thema</li> <li>• Einleitung zeigt die Relevanz des Themas und führt zum Kernpunkt</li> <li>• die Darstellung des historischen Hintergrunds</li> <li>• sachliche Mängel</li> <li>• offene Fragen</li> <li>• Fazit erfüllt wissenschaftliche Ansprüche</li> </ul>		



## Schriftliche Übungen

In den Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 werden kurze schriftliche Übungen abgehalten. Die dürfen höchstens die Inhalte und Themen der letzten Unterrichtsstunden umfassen. In ihnen werden die Kenntnisse und Kompetenzen miteinander verbunden. Des Weiteren werden sie rechtzeitig angekündigt.

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer
5		
6	1 pro Halbjahr	max. 20 Minuten
7		
8	1 pro Halbjahr	max. 20 Minuten
9	1 pro Halbjahr	max. 20 Minuten



## Abgeprüfte Inhalte

Jahrgangsstufe	Beurteilungsbereich
6	Frühe Hochkultur, Antike Lebenswelt, Europa im Mittelalter
8	Neue Welten und neue Horizonte, Europa wandelt sich, Imperialismus und Erster Weltkrieg
9	Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands nach 1945

## Beurteilung von Heften bzw. Heftern

In den Jahrgangsstufen 6, 8 und (optional) 9 werden die Hefte zur Beurteilung hinzugezogen. Hierbei wird besonders Wert auf die Korrektheit und Sauberkeit sowie Vollständigkeit und Differenziertheit gelegt. Die Heftführung fließt in der Klasse 6 mit 25 % sowie in der Klasse 8 bzw. 9 mit 10 – 15 % in die Gesamtnote ein.

**Beispiel mit Bewertungsraster: s. Anhang**



## Methodenkonzept

*Vergleiche detaillierte Aufstellung im schulinternen Curriculum.*

## Kriterien für die SMA-Beurteilung

Die Leistungsbewertung im Fach *Geschichte* richtet sich nach den allgemeinen Grundsätzen zur Leistungsbewertung (Auszug aus dem schulinternen Lehrplan SI und SII).

## Fachspezifische Kriterien

Die Leistungsbewertung berücksichtigt die kumulativen Entwicklungen von Kompetenzen in den vier Bereichen. Dies bedeutet insbesondere, dass in den unteren Jahrgangsstufen grundlegende und ansatzweise ausgebildeten Kompetenzen in den höheren Jahrgangsstufen in ausdifferenzierte und gefestigte Kompetenzen übergehen und die Leistungsmessung diese Progression angemessen berücksichtigt.

Die Notenbereiche „sehr gut“ und „gut“ setzen sichere Kompetenzen im Anforderungsbereich III voraus. Der Notenbereich „befriedigend“ setzt sichere Kompetenzen in Anforderungsbereich II sowie der Notenbereich „ausreichend“ im Anforderungsbereich I voraus. Die Note „mangelhaft“ wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, also Kompetenzanforderungen regelmäßig nicht entsprochen werden kann, aber ein Ausgleich der Mängel in absehbarer Zeit möglich ist.

Es sind alle Leistungen zu bewerten, die neben Klausuren bzw. Facharbeiten erbracht werden (vgl. ebd.). Dies umfasst mündliche wie schriftliche Formen und berücksichtigt besonders die Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen sowie ihre Fähigkeit zum historischen Denken und Urteilen.

Im Beurteilungsbereich „sonstige Mitarbeit“ kommen folgende Leistungen zum Tragen (vgl. Lehrplan, S. 96 – 102):

- Beiträge zum gelenkten und freien Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in den unterschiedlichen Sozialformen (z.B. Partnerarbeit, Gruppenarbeit etc.),
- Hausaufgaben, welche die Unterrichtsinhalte vor- und nachbereiten,
- Referate und sonstige Präsentationsleistungen,
- Protokolle / Sicherungen, Portfolio,
- schriftliche Übungen,
- ggf. Mitarbeit an einem Projekt.



## Anhang

### Bewertungsraster: Geschichte-Arbeitsmappe



<b>Kriterium</b>	<b>max. Punktzahl</b>	<b>Wertung</b>
Blätter eingeklebt, Rand	2	
Reihenfolge der Einträge	2	
Vollständigkeit der Einträge	3	
Übersichtlichkeit, Sauberkeit	2	
inhaltliche Überschrift	2	
Sachliche Richtigkeit	4	
inhaltliche Differenzierung	5	
(+ weiteres Informationsmaterial)	(2)	

Insgesamt: \_\_\_\_\_ von 20 Punkten



## Bewertungsraster zur Heftbewertung

Note	ab...Punkte
sehr gut	20
	19
	18
gut	17
	16
	15
befriedigend	14
	13
	12
ausreichend	11
	10
	9
mangelhaft	8
	7
	6
	5
ungenügend	4
	3
	2
	1
	0

**Mögliches Kriterienraster zur Beurteilung von Schülerreferaten<sup>1</sup>:**

**Kriterienraster zur Beurteilung von Referaten**

Referent/ in	Datum
Veranstaltung	Uhrzeit
Thema des Referats	

Redezeit: zu kurz  angemessen  zu lang

1) Gliederung	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Strukturierung				
Spannungsbogen				
Zielausrichtung				
Transparenz				
In sich abgerundet				

2) Sachwissen	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Fachliche Souveränität				
Wissensbeherrschung				
Vorbereitung				

3) Argumentation	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Plausible Argumentation				
Darlegung				
Problemmatisierung				
Themenbezug				

4) Sprache	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Fachsprachliches Niveau				
Ausdrucksstärke				
Kommunikationsfähigkeit				
Freies und flüssiges Reden				
Verständlichkeit				
Akzentuierung				

5) Präsentation	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Wirkung				
Klarheit für Studierende				
Situat. Problembewältigung				
Zielsetzung erreicht				

6) Auftreten	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Gestik				
Körpersprache				
Mimik				
Blickkontakt				
Empathie gegeben				
„Dialog“ mit Zuhörer				
Gefühl d. Angesprochenseins				

7) Medieneinsatz	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft
Tischvorlage				
Tafelbild				
Folien				
Sonstige Lernhilfen				
Methodenwechsel				
Angemessener Medieneinsatz				

Was besonders positiv zu erwähnen ist:  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Mein Tipp für das nächste Referat:  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Sonstiges:  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> aus: [http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster\\_referate.pdf](http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/sprache02/hinweise/kriterienraster_referate.pdf), 21.2.2012